

ALLGEMEINES FEDERGABELHANDBUCH



WARNUNG !

Die in diesem Handbuch angegebenen Anweisungen müssen genau gelesen, verstanden und befolgt und an einem sicheren Platz zur künftigen Bezugnahme aufbewahrt werden. Falls Sie Zweifel bezüglich des Gebrauchs oder der Wartung eines SR SUNTOUR Produkts haben, wenden Sie sich bitte an SR SUNTOUR. Werden diese Warnhinweise und Anweisungen nicht befolgt, kann dies zu einer Fehlfunktion des Produkts führen, die zu einem Unfall oder schweren Verletzungen - auch mit Todesfolge - führt.

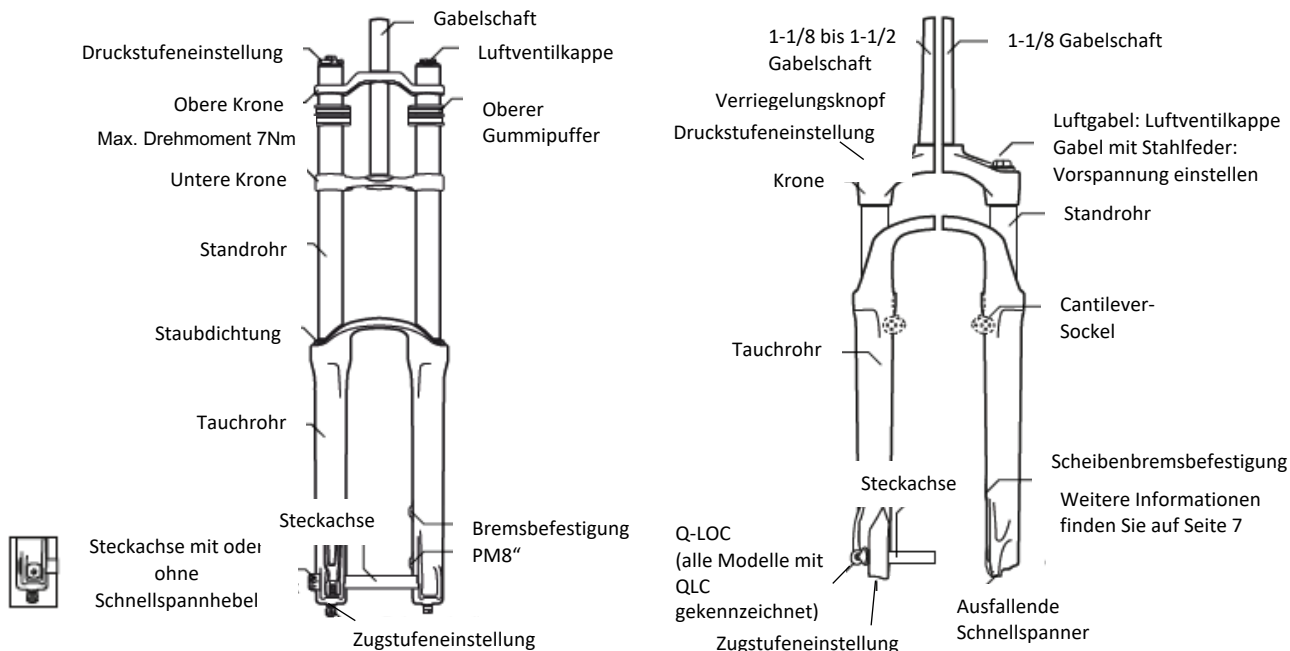
Übersicht.....	2
Wichtige Sicherheitsinformation.....	2
Vor jeder Fahrt.....	3
Einbau der Federgabel.....	3
Prüfung der Reifenfreiheit.....	4
Reifenfreiheit.....	4
Empfohlene Reifengröße.....	5
Maximale Brems Scheibengröße.....	7
15AH2 Schraubachse.....	8
20 mm Schraubachse.....	9
20 mm Kreuzachse.....	9
Q-LOC Montageanweisungen.....	10
Vorspannungs-Einstellung.....	11
Luftdruck und "SAG".....	11
Wartung der Gabel.....	12
Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	13



Wir haben Sprachoptionen für CN, DE, EN, ES, FR, IT, JA & NL auf unserer Website. Bitte navigieren Sie zu:

www.srsuntour-cycling.com > Service > Download area > Consumer Downloads > Bike > Owners manuals > General Fork Manual

ÜBERSICHT



WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR SICHERHEIT



WARNUNG !

Werden die Warn- und Sicherheitsanweisungen nicht befolgt, kann dies zu einer Fehlfunktion Ihres Produkts führen, die zu einem Unfall oder schweren Personenverletzungen - auch mit Todesfolge für den Fahrer - führen kann.

- Lesen Sie dieses Handbuch vor dem Gebrauch Ihres Federsystems aufmerksam durch.
- Diese Anweisungen enthalten wichtige Informationen über die richtige Montage, den richtigen Service und die richtige Wartung Ihrer Federgabel. Allgemeine Kenntnisse über Mechanik reichen möglicherweise nicht aus. Ihrer Federgabel sollte nur von einem geschulten und qualifizierten Fahrradmechaniker mit Spezialwerkzeugen repariert und/oder gewartet werden.
- Unsere Federsysteme enthalten Flüssigkeiten und Gase unter extrem hohem Druck. Versuchen Sie niemals, ein SR SUNTOUR Federsystem zu öffnen! Dadurch können Teile mit extrem hoher Kraft herausgeschleudert werden.
- SR SUNTOUR Federgabeln sind als integriertes Einzelsystem konstruiert. Um eine Fehlfunktion des Produkts und einen Unfall zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich Ersatzteile von SR SUNTOUR. Die Verwendung von Teilen von Drittanbietern macht auch die Gewährleistung Ihrer Federgabel ungültig.
- Ihrer Federgabel ist nicht für Sprünge, aggressives Downhill, Freeride oder Dirt jump geeignet, wenn der Warnaufkleber auf Ihrer Federgabel derartige Aktivitäten verbietet. Durch Missachtung dieser Anweisungen kann das Federsystem Ihres Produkts versagen, was zu einem Unfall oder Personenverletzungen - führen kann. Außerdem erlischt die Gewährleistung.
- Die SR SUNTOUR Federgabel ist nur für einen einzigen Fahrer konstruiert.
- Wählen Sie die richtige Federgabel gemäß den Abmessungen Ihres Rahmens und Ihres persönlichen Fahrstils. Die Installation einer Federgabel, die nicht der Geometrie Ihres Rahmens entspricht, kann ein Versagen Ihrer Federgabel oder des Rahmens selbst bewirken und führt zu einem Erlöschen der Gewährleistung.
- Die Grenzen Ihrer Fertigkeiten und Erfahrung sollten Ihnen bekannt sein und dürfen beim Fahren niemals überschritten werden.
- Alle mit Ihrem Fahrrad mitgelieferten Handbücher müssen gelesen und verstanden worden sein und befolgt werden und sämtliche Komponenten müssen bekannt sein.
- Tragen Sie stets angemessene Sicherheitsausrüstung. Dazu zählt ein gut sitzender und richtig befestigter Helm. Je nach Ihrem Fahrstil sollten Sie zusätzliche Sicherheitsausrüstung verwenden. Achten Sie darauf, dass Ihre Ausrüstung in einem tadellosen Zustand ist.
- Auch wenn Sie in der Vergangenheit bereits über eine Federgabel verfügten, fahren Sie vorsichtig und langsam, damit Sie sich an das Gefühl Ihrer neuen Federgabel gewöhnen.
- Die Federgabel von SR SUNTOUR ist nicht mit Frontreflektoren für den Gebrauch auf öffentlichen Straßen ausgerüstet. Falls Sie Ihr Fahrrad auf öffentlichen Straßen oder Radwegen verwenden wollen, müssen Sie die erforderlichen Frontreflektoren anbringen. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.
- Falls Sie einen Fahrradträger verwenden, bei dem das Vorderrad entfernt werden muss, setzen Sie die Gabel-Ausfallenden vorsichtig in den Fahrradträger ein bzw. nehmen Sie sie vorsichtig heraus. Biegen Sie die Ausfallenden der Gabel nicht!
- Falls Sie einen Fahrradträger verwenden, bei dem das Fahrrad nur an den vorderen Gabel-Ausfallenden befestigt wird, muss das Hinterrad sicher befestigt werden, um dessen Bewegung zu verhindern. Eine Bewegung des Hinterrads beschädigt die vorderen Gabel-Ausfallenden; diese Beschädigung ist unter Umständen nicht erkennbar.
- Falls das Fahrrad vom Fahrradträger heruntergefallen ist, lassen Sie es von einem qualifizierten Fahrradmechaniker überprüfen, bevor Sie wieder damit fahren.

VOR JEDER FAHRT

WARNUNG !

Vermeiden Sie schwere Personenverletzungen; diese können zum Tod führen! Benutzen Sie das Fahrrad nicht, wenn eines der folgenden Kriterien nicht erfüllt ist! Korrigieren Sie derartige Zustände vor Fahrtantritt.

- Überprüfen Sie Ihr Fahrrad und die Federgabel einschließlich Pedalen, Kurbelarmen, Sattelstütze, Sattel, etc. auf Risse, Dellen, Lenker, Beulen oder angelaufene Teile. Halten Sie auch nach Öl Ausschau, das möglicherweise aus den Stoßdämpfern austritt. Schauen Sie in versteckten Bereichen auf der Unterseite Ihres Fahrrads nach. Liegen derartige Zustände vor, wenden Sie sich an einen geschulten und qualifizierten Fahrradmechaniker, um die Ursache zu ermitteln, und führen Sie die entsprechenden Abhilfemaßnahmen durch.
- Komprimieren Sie Ihr Federsystem (Ihre Federgabel) mit Ihrem Körpergewicht. Fühlt es sich zu weich an, führen Sie die erforderlichen Einstellungen durch, bis Sie den richtigen SAG erreicht haben. Halten Sie sich bitte auch an die Anweisungen über den "SAG" in diesem Handbuch.
- Vergewissern Sie sich, dass die Bremsen richtig installiert/eingestellt sind und einwandfrei funktionieren.
- Drehen Sie die Laufräder. Vergewissern Sie sich, dass die Laufräder perfekt zentriert sind und dass sie nicht das Federsystem oder die Bremsen berühren.
- Wenn Sie einen Schnellspanner zur Befestigung Ihres Radsatzes verwenden, achten Sie darauf, dass die Hebel und Muttern richtig angezogen sind. Falls Sie ein Steckachssystem verwenden, vergewissern Sie sich, dass alle Befestigungsschrauben auf die richtigen Drehmomente angezogen sind. Halten Sie sich genau an die Anweisungen des Herstellers des Schnellspanners oder des Steckachssystems.
- Kontrollieren Sie die Kabellänge und Kabelführung zu den Komponenten. Achten Sie darauf, dass sie beim Lenken nicht im Wege sind.
- Falls Sie Reflektoren für die Straßenfahrt verwenden, vergewissern Sie sich, dass diese sauber und richtig montiert sind.
- Überprüfen Sie die Befestigungsteile aller Komponenten, um sicherzustellen, dass alles fest sitzt.
- Lassen Sie Ihr Fahrrad sanft auf den Boden federn und schauen und horchen Sie, ob möglicherweise etwas locker ist.

EINBAU DER FEDERGABEL

WARNUNG !

Vermeiden Sie Fehlfunktionen der Federgabel, Unfälle und Personenverletzungen; diese können tödlich ausgehen! Ihre neue SR SUNTOUR Federgabel sollte nur von einem qualifizierten und geschulten Fahrradmechaniker eingebaut, gewartet und repariert werden. Vermeiden Sie Produktausfälle, Unfälle und Personenverletzungen; diese können tödlich ausgehen. Alle Befestigungsschrauben müssen auf die entsprechenden vom Hersteller angegebenen Drehmomente für jede Einzelkomponente (d.h. Bremse, Steuersatz, etc.) angezogen werden.

1. Entfernen Sie die alte Gabel von Ihrem Fahrrad. Entfernen Sie Konusring von dem Gabelschaft.
2. Messen Sie die Länge des Gabelschaftes Ihrer alten Gabel und vergleichen Sie sie mit der Länge des Gabelschaftes der SR SUNTOUR Gabel. Die standardmäßige Länge der Lenkerrohre (des Gabelschaftes) der Federgabel von SR SUNTOUR beträgt 255 mm. Möglicherweise ist es nötig, den Gabelschaft auf die entsprechende Länge zu kürzen.
3. Installieren Sie den Gabelkonusring fest oben an der Gabelkrone. Bringen Sie die Gabel-Baugruppe (Steuersatz, Abstandsstück, Lenker) wieder an. Stellen Sie den Steuersatz ein, bis kein Spiel mehr feststellbar ist. Weitere Informationen finden Sie in den Montageanweisungen des Herstellers des Steuersatzes.
Zur Ermittlung der richtigen Länge des Gabelschaftes können Sie folgende Formel verwenden: Steuerröhr des Rahmens + Steuersatz Aufbauhöhe + Abstandsstück, falls anwendbar + Höhe des Vorbauschaftes - 3 mm Distanz = Länge des Gabelschaftes.
4. Montieren Sie die Bremsen entsprechend den Anweisungen des Herstellers der Bremsen und stellen Sie sie richtig ein. Falls Sie eine Scheibenbremse verwenden, installieren Sie die Bremse nur im dafür vorgesehenen Aufnahme-Gewindebohrung für die Scheibenbremse. Verwenden Sie ausschließlich Cantileverbremsen, die für die Verwendung ohne Verstärkungsbügel konstruiert sind. Halten Sie sich an die Montageanweisungen Ihres Bremsenherstellers. Wählen Sie die richtige Länge für den Bremsseilzug, damit dieser nicht die Gabel oder Lenkung behindert.
5. Bringen Sie das Vorderrad wieder an. Stellen Sie sicher, dass alle Klemmhebel und Muttern eingestellt und richtig angezogen sind (es müssen mindestens vier Gewindgänge in die Einstellmutter eingreifen, wenn der Schnellspanner gesichert wird). Falls die Gabel mit einer Steckachse ausgerüstet ist, müssen alle Schrauben auf das richtige Drehmoment kontrolliert werden. Halten Sie sich an die Anweisungen des Herstellers der Schnellspanner oder der Steckachse.

PRÜFUNG DER REIFENFREIHEIT

1. Lassen Sie den Druck aus der Gabel ab. (falls mit Luftfederung ausgerüstet)
2. Drücken Sie die Gabel vollständig zusammen.
3. Messen Sie die Distanz zwischen der Oberseite Ihres Reifens und der Unterseite der Gabelkrone. Die Distanz darf 10 mm nicht unterschreiten! Ist der Reifen zu groß, berührt er die Unterseite der Krone, wenn die Gabel vollständig zusammengedrückt wird.
4. Entlasten Sie die Gabel und pumpen Sie sie wieder auf, falls es sich um eine Gabel mit Luftsystem handelt.
5. Berücksichtigen Sie, dass sich der Spalt verkleinert, falls Sie ein Schutzblech verwenden! Wiederholen Sie die "Prüfung der Reifenfreiheit", um sicherzustellen, dass die Reifenfreiheit ausreicht. Sie müssen diese Prüfung jedes Mal wiederholen, wenn Sie die Reifen auf eine andere Größe ändern!

REIFENFREIHEIT

WARNUNG !

Die Verwendung eines Reifens, der größer ist als die maximal zulässige Größe für Ihre Gabel, ist extrem gefährlich und kann Unfälle und schwere Verletzungen - auch tödliche - verursachen. Ein unzureichender Reifenfreiheit führt zu einem plötzlichen und unerwarteten Verlust der Kontrolle über das Fahrrad, zu einem Unfall oder zu Personenverletzungen - möglicherweise mit Todesfolge.

Die folgenden Abmessungen beziehen sich auf den Tauchrohrtyp. Einige Abmessungen beziehen sich auf dem Tauchrohrtyp, der eine Schutzblechmontage-Schnittstelle hat, und einige sind ohne. Bitte prüfen Sie vorher, ob Rad und Gabel miteinander kompatibel sind. Die nötigen Informationen finden Sie an der Seite des Reifens. Jeder Reifen hat einen unterschiedlichen Außendurchmesser (Breite und Höhe des Reifens). Aus diesem Grund müssen Sie die Distanz zwischen Ihrem Reifen und der Gabel prüfen, um sicherzustellen, dass der Reifen unter keinen Umständen die Gabel berührt. Behalten Sie bitte im Auge, dass sich der engste Teil der Gabel auf der Höhe der Cantilever-Bolzen befindet. Falls Sie den Reifen entfernen möchten, müssen Sie unter anderem die Luft aus dem Reifen ablassen, um den Reifen auf Höhe der Cantileverbolzen-Aufnahme zu führen.

EMPFOHLENE REIFENGRÖßE

Gabelmodell	Standrohrmaß	Empfohlene Reifengröße	Maximale Reifenbreite	Max. Reifenaußendurchmesser (AD) (* Hinweis unten)
RUX38 27.5" BT	38mm	27.5" x 2.8"	73mm	732mm
DUROLUX36 29" BT	36mm	29" x 2.6" / 27.5" x 2.8"	63mm	756mm
DUROLUX36 27.5" BT	36mm	27.5" x 2.6"	63mm	723mm
AURON35 29" BT	35mm	29" x 2.4" / 27.5" x 2.8"	63mm	756mm
AURON35 27.5" BT	35mm	27.5" x 2.8"	73mm	737mm
AURON34 29"	34mm	29" x 2.25"	58mm	752mm
AURON34 27.5"	34mm	27.5" x 2.25"	58mm	708mm
AION35 29" BT	35mm	29" x 2.4" / 27.5" x 2.8"	63mm	756mm
AION35 27.5" BT	35mm	27.5" x 2.8"	73mm	737mm
AION34 29"	34mm	29" x 2.25"	58mm	752mm
AION34 27.5"	34mm	27.5" x 2.25"	58mm	708mm
ZERON35 29" BT	35mm	29" x 2.4" / 27.5" x 2.8"	63mm	756mm
ZERON35 27.5" BT	35mm	27.5" x 2.8"	73mm	737mm
AXON34-werx 29" BT	34mm	29" x 2.4"	63mm	756mm
AXON34-elite 29" BT	34mm	29" x 2.4"	63mm	756mm
AXON34 29" BT	34mm	29" x 2.4"	63mm	760mm
AXON34 27.5" BT	34mm	27.5" x 2.6"	67mm	725mm
AXON32 29" BT	32mm	29" x 2.4"	63mm	756mm
AXON32 27.5" BT	32mm	27.5" x 2.5"	66mm	724mm
AXON32 29"	32mm	29" x 2.25"	58mm	754mm
AXON32 27.5"	32mm	27.5" x 2.25"	58mm	710mm
EPIXON 29"	32mm	29" x 2.25"	58mm	754mm
EPIXON 27.5"	32mm	27.5" x 2.25"	58mm	710mm
EPIXON 26"	32mm	26" x 2.25"	58mm	684mm
RAIDON34 29" BT	34mm	29" x 2.4"	63mm	760mm
RAIDON34 27.5" BT	34mm	27.5" x 2.6"	67mm	725mm
RAIDON32 29" BT	32mm	29" x 2.4"	63mm	756mm
RAIDON32 27.5" BT	32mm	27.5" x 2.5"	66mm	724mm
RAIDON32 29"	32mm	29" x 2.25"	58mm	754mm
RAIDON32 27.5"	32mm	27.5" x 2.25"	58mm	710mm
RAIDON32 26"	32mm	26" x 2.25"	58mm	684mm
XCR34 29" BT	34mm	29" x 2.4"	63mm	760mm
XCR34 27.5" BT	34mm	27.5" x 2.6"	67mm	725mm
XCR32 29" BT	32mm	29" x 2.4"	63mm	756mm
XCR32 27.5" BT	32mm	27.5" x 2.5"	66mm	724mm
XCR32 29"	32mm	29" x 2.25"	58mm	754mm
XCR32 27.5"	32mm	27.5" x 2.25"	58mm	710mm
XCR32 26"	32mm	26" x 2.25"	58mm	684mm
XCR 24"	32mm	24" x 2.1"	54mm	624mm
XCM34 29 BT	34mm	29" x 2.4"	63mm	756mm
XCM34 27.5 BT	34mm	27.5" x 3.0"	78mm	740mm
XCM32 29" BT	32mm	29" x 2.4"	63mm	752mm
XCM32 27.5" BT	32mm	27.5" x 2.6"	67mm	730mm
XCM32 20" CRG	32mm	20" x 2.25"	58mm	530mm
XCM 24" BT	30mm	24" x 2.8"	73mm	678mm
XCM 29"	30mm	29" x 2.4"	63mm	758mm
XCM 27.5"	30mm	27.5" x 2.25"	58mm	714mm
XCM 26"	30mm	26" x 2.25"	58mm	688mm
XCM-JR. 20"	28mm	20" x 2.1"	56mm	526mm

XCT30 29"	30mm	29" x 2.25"	58mm	750mm
XCT30 27.5"	30mm	27.5" x 2.25"	58mm	714mm
XCT L24"	28mm	24" x 2.1"	54mm	628mm
XCT 20" plus	28mm	20" x 2.8"	73mm	554mm
XCT L20"	28mm	20" x 2.1"	56mm	526mm
XCT 24"	25.4mm	24" x 2.1"	54mm	628mm
XCT 20"	25.4mm	20" x 2.1"	56mm	526mm
XCE28 29"	28mm	29" x 2.25"	58mm	750mm
XCE28 27.5"	28mm	27.5" x 2.25"	58mm	714mm
XCE28 26"	28mm	26" x 2.1"	54mm	680mm
MOBIE45 700C	34mm	700C x 57C	59mm	751mm
MOBIE45 27.5"	34mm	27.5" x 2.4"	63mm	717mm
MOBIE25 700C	32mm	700C x 57C	59mm	751mm
MOBIE25 27.5"	32mm	27.5" x 2.4"	63mm	717mm
MOBIE-A32 27.5"	32mm	27.5" x 2.4"	63mm	717mm
XCM-ATB 29"	30mm	29" x 2.4"	63mm	760mm
XCM-ATB 27.5"	30mm	27.5" x 2.4"	63mm	724mm
XCT-ATB 29"	28mm	29" x 2.4"	63mm	760mm
XCT-ATB 27.5"	28mm	27.5" x 2.4"	63mm	724mm
NRX32-15 700C	32mm	700C x 48C	50mm	722mm
NRX30 700C	30mm	700C x 48C	50mm	722mm
NVX28 700C	28mm	700C x 52C	54mm	738mm
NCX30 700C	30mm	700C x 48C	50mm	722mm
TR-HSi 700C	30mm	700C x 52C	54mm	738mm
NEX-E25 700C	30mm	700C x 52C	54mm	738mm
NEX-E25 26"	30mm	26" x 2.1"	54mm	678mm
NEX 700C	28mm	700C x 48C	50mm	738mm
NEX 26"	28mm	26" x 2.1"	54mm	678mm
M3010-700C	25.4mm	700C x 52C	54mm	742mm
M3010-26"	25.4mm	26" x 2.1"	54mm	684mm
M3010-24"	25.4mm	24" x 2.1"	54mm	630mm
M3010-20"	25.4mm	20" x 2.1"	56mm	526mm
CR9 700C	28mm	700C x 48C	50mm	722mm
CR85-E25 700C	30mm	700C x 48C	50mm	722mm
CR85-E25 26"	30mm	26" x 2.1"	54mm	684mm
CR8 700C	28mm	700C x 48C	50mm	722mm
CR8 26"	28mm	26" x 2.1"	54mm	684mm
CR7 700C	25.4mm	700C x 48C	50mm	722mm
CR7 26"	25.4mm	26" x 2.1"	54mm	684mm

* Hinweis: Die obigen Abmessungen basieren auf dem Tauchrohrtyp. Einige Abmessungen beziehen sich auf den Tauchrohrtyp, der über eine Schutzblech-Schnittstelle verfügt, und einige sind ohne.

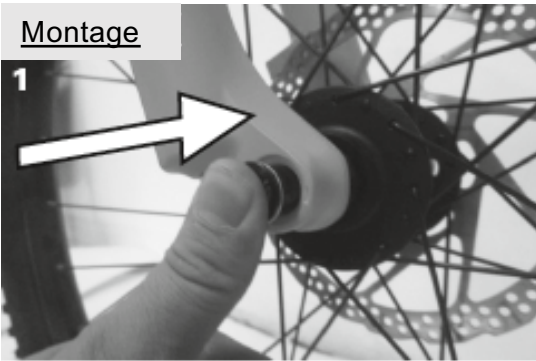
MAXIMALE BREMSSCHEIBENGRÖSSE

Gabelmodell	Standrohrmaß	Scheibengröße bei direkt montiertem Bremssattel	Max. Scheibengröße
RUX	38mm	203mm	203mm
DUROLUX36 29 BT	36mm	180mm	203mm
DUROLUX36	36mm	180mm	203mm
AURON35 29"/27.5" BT	35mm	180mm	203mm
AURON34 29"/27.5"	34mm	160mm	203mm
AION35 29"/27.5" BT	35mm	180mm	203mm
AION34 29"/27.5"	34mm	160mm	203mm
ZERON35 29"/27.5" BT	35mm	180mm	203mm
AXON34 29"/27.5" BT	34mm	160mm	180mm
AXON32 29"/27.5"	32mm	160mm	180mm
EPIXON 29"/27.5"/26"	32mm	160mm	180mm
RAIDON34 29"/27.5" BT	34mm	180mm	203mm
RAIDON32 29"/27.5"/26"	32mm	160mm	180mm
XCR34 29"/27.5" BT	34mm	180mm	203mm
XCR32 29"/27.5" BT	32mm	160mm	180mm
XCR32 29"/27.5"/26"	32mm	160mm	180mm
XCM34 29 BT	34mm	160mm	203mm
XCM34 27.5 BT	34mm	160mm	203mm
XCM32 29"/27.5" BT	32mm	160mm	180mm
XCM30 29"/27.5"/26"	30mm	160mm	180mm
XCT30 29"/27.5"	30mm	160mm	180mm
XCT28 L24"	28mm	160mm	180mm
XCT 24"/20"	25.4mm	160mm	180mm
XCE28 29"/27.5"/26"	28mm	160mm	180mm
Mobie45 700C/27.5"	34mm	160mm	203mm
Mobie25 700C/27.5"	32mm	160mm	180mm
NRX32-15 700C	32mm	160mm	180mm
NRX30 700C	30mm	160mm	180mm
NVX28 700C	28mm	160mm	180mm
NCX30 700C	30mm	160mm	180mm
NCX28 26"	28mm	160mm	180mm
NEX-E25 700C	30mm	160mm	180mm
NEX 700C/26"	28mm	160mm	180mm
M-series	25.4mm	160mm	180mm

15AH2 SCHRAUBACHSE

Hinweis: Vor der Montage ist darauf zu achten, dass der O-Ring am Gewindeteil richtig sitzt.

Montage

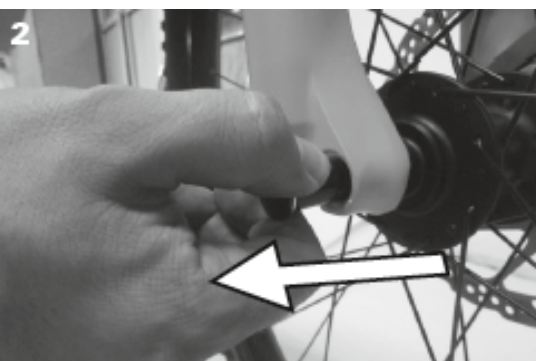
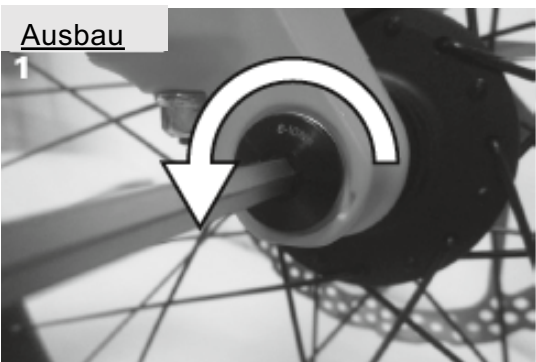


1. Setzen Sie die Achse vollständig auf der Antriebsseite ein.

2. Ziehen Sie die Achse mit einem 5mm Innensechskantschlüssel auf 8-10Nm an.

3. Überprüfen Sie das Gewinde der Achse. Es muss sichtbar sein.

Ausbau



1. Lösen Sie die Achse auf der Antriebsseite mit einem 5mm Innensechskantschlüssel.

2. Ziehen Sie die Achse heraus.

20MM SCHRAUB-STECKACHSE

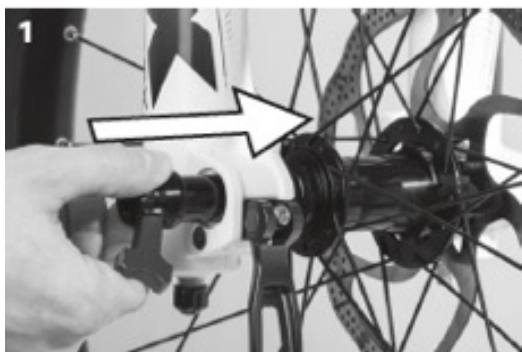


1. Schieben Sie die Achse hinein und ziehen Sie sie mit einem 6mm Innensechskantschlüssel auf 10Nm an.

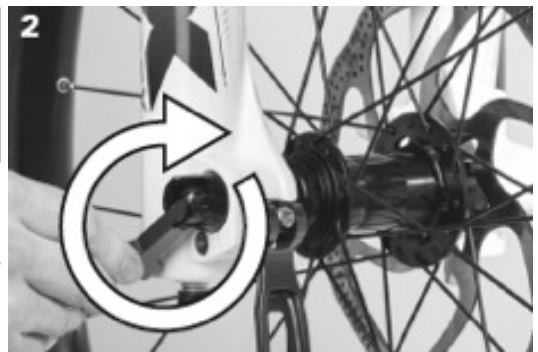


2. Ziehen Sie die Sicherungsklemme mit einem 4mm Innensechskantschlüssel auf 7Nm an.

20MM KREUZACHSEN-EINBAU



1. Schieben Sie die Achse auf der Schnellspannhebel-Seite hinein.



2. Ziehen Sie die Achse mit dem roten Hebel an.



3. Nun ist es möglich, den Hebel in die Achse hineinzuschieben.



4. Schließen Sie den Schnellspannhebel.



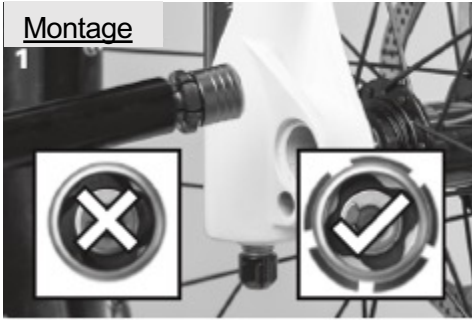
5. Stellen Sie die Spannkraft mit einem 4mm Innensechskantschlüssel ein, falls erforderlich.



6. Der Hebel muss bündig am Tauchrohr anliegen.

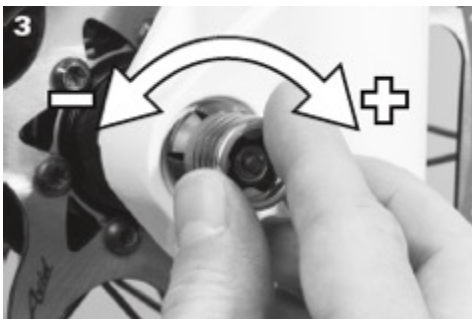
Q-LOC MONTAGEANWEISUNG

Montage



1. Überprüfen Sie vor der Montage den zu ausfahrenden Segmentflansch und öffnen Sie den Hebel vollständig.

2. Schieben Sie die Achse hinein, bis sie "einklickt". Stellen Sie sicher, dass der Segmentflansch ausgefahren ist.

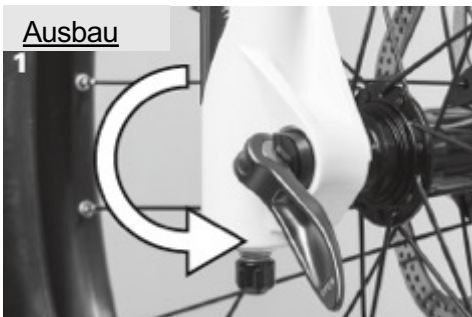


3. Stellen Sie die Spannung mit halb offenem Hebel ein, bis der Flansch mit dem Ausfallende fluchtet.

4. Schließen Sie den Hebel vollständig. Prüfen Sie auf festen Sitz und ziehen Sie ggf. nach.



Ausbau



1. Öffnen Sie den Hebel vollständig.

2. Drücken Sie die Einstellmutter, bis sich der Segmentflansch einzieht.



3. Einstellmutter im Uhrzeigersinn drehen, bis der Flansch eingerastet bleibt.

4. Ziehen Sie die Achse heraus.



VORSPANNUNGS-EINSTELLUNG

Die Gabel kann mittels Vorspannung der Stahlfeder auf das Gewicht des Fahrers und den bevorzugten Fahrstil eingestellt werden. Es handelt sich nicht um die Härte der Spiralfeder, die eingestellt wird, sondern um deren Vorspannung. Diese verringert den "SAG" der Gabel, wenn der Fahrer aufsitzt. Standardmäßig wird eine mittelharte Spiralfeder verwendet. Drehen Sie den Einstellknopf für die Vorspannung im Uhrzeigersinn, um die Vorbelastung der Feder zu erhöhen, und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu verringern. Es stehen zwei zusätzliche Federhärten für SR SUNTOUR Federgabeln zur Verfügung - nämlich eine weichere und eine härtere Ausführung als die standardmäßige Spiralfeder.



LUFTDRUCK UND "SAG"

Fahrergewicht (kg)	Empfohlener Luftdruck (psi)								
	RUX	DUROLUX AURON AION	AXON EPIXON RAIDON	XCR-air	XCM-Jr.-air	Mobie45-air	Mobie25-air	NRX-air	NCX-air
< 55	< 40	35 - 50	40 - 55	40 - 55	40 - 55	35 - 50	40 - 55	40 - 55	40 - 55
55 - 65	40 - 50	50 - 60	55 - 65	55 - 65		50 - 60	55 - 65	55 - 65	55 - 65
65 - 75	50 - 60	60 - 70	65 - 75	65 - 75		60 - 70	65 - 75	65 - 75	65 - 75
75 - 85	60 - 70	70 - 85	75 - 85	75 - 85		70 - 85	75 - 85	75 - 85	75 - 85
85 - 95	70 - 85	85 - 105	85 - 100	85 - 100		85 - 105	85 - 100	85 - 100	85 - 100
95 <	85 +	105 +	100 +	100 +		105 +	100 +	100 +	100 +
Werkseitig eingestellter Druck	70psi	90psi	32mm: 110psi	32mm: 120psi	50psi	90psi	100psi	85psi	80psi
			34mm: 95psi	34mm: 100psi					
Max. Druck	105psi	120psi	145psi	160psi	100psi	120psi	130psi	120psi	120psi

Hinweis:

Die obigen Zahlen dienen nur als Referenz. Der korrekte Luftdruck sollte individuell durch Überprüfung des "SAG" eingestellt werden.

Der "SAG" (negativer Federweg) ist die Kompression, die gerade durch das Fahrergewicht einschließlich Ausrüstung (wie Rucksack), Sitzposition und Rahmengeometrie verursacht wird. Der "SAG" hängt von der Position und dem Gewicht des Fahrers ab und sollte je nach bestimmungsgemäßen Gebrauch und Vorlieben abhängig vom maximalen Federweg der Gabel eingestellt werden.



1. Schrauben Sie die Ventilkappe ab. Schrauben Sie eine Gabel-/Dämpferpumpe auf das Ventil.
2. Pumpen Sie die Federgabel auf den gewünschten Druck auf. Überschreiten Sie niemals den empfohlenen maximalen Luftdruck. Halten Sie sich an die Tabelle oben.
3. Setzen Sie sich in der normalen Fahrposition auf das Fahrrad und kontrollieren Sie den "SAG". Fügen Sie nach Bedarf Luft hinzu bzw. lassen Sie sie ab. Sie können sich an einer Wand anlehnen, um zur Einstellung des "SAG" ruhig auf dem Fahrrad zu sitzen.

WARTUNG DER GABEL

Solange die beweglichen Teile Feuchtigkeit und Schmutz ausgesetzt sind, ist die Leistung Ihrer Federgabel nach mehreren Fahrten möglicherweise verringert. Um die hohe Leistung, die Sicherheit und die Langlebigkeit Ihres Federsystems aufrecht zu erhalten, ist eine regelmäßige Wartung erforderlich.

- **Ein Federsystem, das nicht gemäß den Wartungsanweisungen gewartet wurde, fällt nicht mehr unter die Gewährleistung.**
- **Verwenden Sie niemals einen Hochdruckreiniger oder Wasser unter Druck, um die Federgabel zu reinigen, da auf Höhe der Staubdichtung Wasser in der Federgabel gelangen kann. Verwenden Sie niemals aggressive Reinigungsmittel. Wir empfehlen klares Wasser und einen feuchten Lappen, um die Federgabel abzuwischen.**
- **Ihre Federgabel sollte häufiger als unten angegeben gewartet werden, falls Sie unter extremen Witterungsbedingungen (Winterzeit oder unter nassen/matschigen Bedingungen) und schwerem Gelände fahren.**
- **Falls Sie meinen, dass sich die Leistung Ihres Federsystems verschlechtert oder verändert hat, wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Fahrradhändler, um Ihre Gabel überprüfen zu lassen.**
- **Nach jeder Fahrt: Reinigen Sie die Standrohre und Staubdichtungen und pflegen Sie sie mit einem öligen Lappen. Überprüfen Sie die Standrohre auf Beulen, Kratzer, Verfärbungen oder auslaufendes Öl.**
- **Alle 50 Stunden: 1. Wartung (beim Händler)**
- **Alle 100 Stunden oder ein Mal im Jahr: 2. Wartung (beim Händler, idealerweise vor der Winterzeit, um alle Teile durch angemessenes Schmieren vor den Auswirkungen des Wetters zu schützen)**

WARTUNG 1:

Prüfen Sie die Funktion der Gabel / prüfen Sie die Drehmomente der Befestigungsschrauben und Muttern an den Unterseite (Empfohlenes Anzugsdrehmoment: Schraube: 10Nm, Mutter: 8Nm) / kontrollieren Sie auf Kratzer, Beulen, Risse, Verfärbung, Anzeichen von Verschleiß und Anzeichen von Korrosion (mit einem öligen Lappen pflegen) oder auf Öllecks.

WARTUNG 2:

Wartung 1 + Zerlegung / Reinigung der gesamten Gabelinnen- und -außenseite / Reinigung und Schmierung der Staubdichtungen und Führungen/Kunststoff-Buchsen/ Überprüfung der Drehmomente / Einstellung auf die Vorlieben des Fahrers.

Prüfen Sie das Spiel der Führungen/Kunststoff-Buchsen der Gabel vor der Zerlegung. Betätigen Sie hierzu die Vorderradbremse und schieben Sie das Fahrrad am Vorbauschaft vorsichtig vor und zurück. Erneuern Sie die Führungen, falls das Spiel zu groß ist (mehr als 1 mm an der Gabelbrücke).

BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

	E-Bike mit Tretkraftunterstützung (Speed- Pedelec: E45)	E-Bike mit Tretkraftunterstützung (Pedelec: E25)	E-Bike mit Tretkraftunterstützung (Pedelec: E25): Offroad	Cross bike	Trekking bike	City bike	Downhill bike	Enduro bike	All mountain bike	Cross country racing bike	Cross country bike
	Warnung	Warnung	Warnung	Warnung	Warnung	Warnung	Warnung	Warnung	Warnung	Warnung	Warnung
	NUR VERWENDBAR FÜR	NUR VERWENDBAR FÜR	NUR VERWENDBAR FÜR	NUR VERWENDBAR FÜR	NUR VERWENDBAR FÜR	NUR VERWENDBAR FÜR	NUR VERWENDBAR FÜR	NUR VERWENDBAR FÜR	NUR VERWENDBAR FÜR	NUR VERWENDBAR FÜR	NUR VERWENDBAR FÜR
	E-Bikes mit Tretkraftunterstützung bis zu 45 km/h für Straßen- oder Freizeit- Geländefahrt	E-Bikes mit Tretkraftunterstützung bis zu 25 km/h für Straßenfahrt	E-Bikes mit Tretkraftunterstützung bis zu 25 km/h für Geländefahrt	Asphaltierte Straßen oder Freizeit- Geländefahrt	Asphaltierte Straßen oder Freizeit- Geländefahrt	Gepflasterte Straße	Downhill	Cross Country, Trail und Enduro	Cross Country, Trail und All Mountain	Cross Country- Rennen und Cross Country	Cross country
	NICHT VERWENDEN FÜR	NICHT VERWENDEN FÜR	NICHT VERWENDEN FÜR	NICHT VERWENDEN FÜR	NICHT VERWENDEN FÜR	NICHT VERWENDEN FÜR		NICHT VERWENDEN FÜR	NICHT VERWENDEN FÜR	NICHT VERWENDEN FÜR	NICHT VERWENDEN FÜR
	Downhill, Enduro, All mountain, Cross country racing, Cross country	Downhill, Enduro	Downhill	Downhill, Enduro, All mountain, Cross country racing, Cross country	Downhill, Enduro, All mountain, Cross country racing, Cross country	Downhill, Enduro, All mountain, Cross country racing, Cross country		Downhill	Downhill	Downhill, Enduro, All mountain	Downhill, Enduro, All mountain, Cross country racing
MOBIE45	0	0		0							
MOBIE25		0		0							
MOBIE-A32		0		0							
XCM-ATB		0		0							
XCT-ATB		0		0							
NEX-E25		0		0							
CR85-E25		0		0							
NVX-HE-E25		0		0							
NRX		0		0							
NVX				0							
NCX		0		0	0						
TR-HSI		0		0	0						
NEX				0	0						
M3010					0	0					0
M3010 24"/20"						0					0
CR9					0	0					
CR8						0					
CR7						0					
RUX38							0				
DUROLUX36 BOOST			0					0			
AURON35 BOOST			0						0		
AURON34									0		
AION35 BOOST			0						0		
AION34									0		
ZERON35 BOOST			0						0		
AXON34 werx BOOST										0	
AXON32 werxF										0	
AXON32 werx										0	
AXON34 BOOST			0								0
AXON32											0
EPIXON9											0
RAIDON34 BOOST			0								0
RAIDON32 BOOST											0
RAIDON32											0
XCR34 BOOST		0	0								0
XCR32 BOOST											0
XCR32											0
XCR24"											0
XCM34 BOOST		0	0								0
XCM32 BOOST											0
XCM											0
XCM28 24"+					0						0
XCT30					0						0
XCT JR L					0						0
XCT JR					0						0
XCE28					0						0

KUNDENDIENSTSBÜROS

ASIA, OCEANIA

SR SUNTOUR INC.

#7 Hsing Yeh Road
Fu Hsing Industrial Zone
Chang Hua, Taiwan, R.O.C.
Tel: +886-(0)4-769-5115
service@srsuntour.com.tw

SR SUNTOUR INTERNATIONAL CO., LTD.

No. 1500 Honghu Road, Penglang
Kunshan, Development Zone
Jiang Su Province, China ZIP 215333
Tel: +86-512-5517-1127
sr-service@srsuntour.com.cn

SRS INTERNATIONAL TRADING LTD.

Room 501, 5th floor, Building No. 2
Jiaxing Industrial Zone, Shubei Road
Gongming Town, Guangming District
Shenzhen City, China 518106
Tel: +86-755-271-084 83
service@srsuntour.com.cn

SR SUNTOUR JAPAN

NR Bldg. 4F, 3-13-13 Kuramae
Taito-ku, Tokyo, 111-0051
Tel: +81-3-5829-9211

EUROPE

SR SUNTOUR EUROPE GmbH

Riedstrasse 31
83627 Warngau, Germany
Tel: +49-(0)802-150-793-0
service@srsuntour-cycling.com

SR SUNTOUR Technical Service Center

Max-Planck-Str. 4
97526 Sennfeld, Germany
Tel: +49-(0)9721-473-4896
service@srsuntour-cycling.com

SAV SR SUNTOUR FRANCE

604 voie Galilee
73800 Sainte Helene du Lac, France
Tel: +33-(0)981-241650
sav@srsuntour-cycling.com

USA

SR SUNTOUR North America Inc.

7509 S. 5th Street Suite 124
Ridgefield, Washington 98642
Tel: +1-360-737-6450
Sales: ssna@srsuntourna.com
Service, warranty: service@srsuntourna.com

SR SUNTOUR Madison

910 Watson Avenue
Madison, Washington 53713 USA
Tel: +1-608-229-6610
service@usulcorp.com

WEB-LINKS

Weitere Informationen finden Sie unter: www.srsuntour-cycling.com. Hier finden Sie auch:

- ◆ Serviceanfrage: <http://www.srsuntour-cycling.com/service/service-request>
- ◆ Technische Videos: <http://www.srsuntour-cycling.com/service/tech-videos>
- ◆ Download-Bereich: <http://www.srsuntour-cycling.com/service/download-area>
- ◆ Benutzerhandbuch: <http://www.srsuntour-cycling.com/ja/service/download-area/consumer-downloads/bike/owners-manuals/general-fork-manual/> Gabelglossar: <http://www.srsuntour-cycling.com/service/fork-glossary>
- ◆ Gewährleistung: <http://www.srsuntour-cycling.com/service/warranty>